

[6951.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht unter Preisanzeige billig, wenn auch gebraucht:

- 1 Richter's erklärte Hausbibel. compl.
- 1 Bergmann, Peter der Große. 3. Bd. 1826.
- 1 — do. 3. bis 6. Band.
- 1 Kant's Werke, hrsg. v. Hartenstein. compl.
- 1 Eichhorn's Staats- u. Rechtsgesch. 4 Bde. 1. oder 2. Ausg.

[6952.] **G. Hochhausen's** Buchh. (D. Deifung) in Jena sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Meyer, Staats-Acten für Geschichte und öffentl. Recht d. deutschen Bundes.
- 1 Thöl, Handelsrecht.
- 1 Pfeiffer's prakt. Ausführungen.
- 1 Bülow u. Hagemann, praktische Erörterungen.
- 1 Sostmann, Männerberz u. Frauentreue.
- 1 Lessing's sämmtl. Werke. Ausg. in 34 Bdn. 1825—26. Bd. 26. 31—34.
- 1 Rotteck's allgem. Geschichte.

[6953.] **D. Nutt** in London sucht:

- 1 Crelle, Journal für Mathematik. opt.
- 1 Histoire littéraire de la France.
- 1 Weinmann, Phyt. iconographica. 4 vol. 8.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6954.] **Dringend zurück**

erbitten wir uns *sämmtliche* Artikel unseres Verlags, welche O. M. 1853 uns disponirt wurden. Wir haben zwar im Börsenblatt, Art. 835 u. 1111, Disponenden uns entschieden verboten, wegen der gerichtlichen Liquidation unseres Geschäftes; dessen ungeachtet haben aber mehrere Handlungen diese Bitte nicht beachtet. Wir sind deshalb genöthigt, dieselbe zu wiederholen mit dem Bemerkung, dass wir nach dem 15. August d. J. Nichts mehr zurücknehmen könnten, da unser gesammter Verlag verkauft ist.

Namentlich bezieht sich obige Bitte auf das „Allgemeine Gebetbuch: Glaube, Liebe, Hoffnung. 5. Aufl.“

welches in den Verlag des Herrn *Im. Traug. Wöller* in Leipzig übergegangen ist. Alle disponirten Explre. desselben erbitten wir schleunigst zurück.

Zugleich ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche uns noch schulden, um gefl. ungesäumte Zahlung, indem wir bei der oben erwähnten Art der Abwicklung unseres Geschäftes, sonst genöthiget wären, die Restanten gerichtlich zu belangen.

Tübingen, 24. Juni 1853.

Verlag christlicher Schriften.

Im Namen der Masse:

Der Güterpfleger: *Mornhinweg*,
Stadtrath.

[6955.] **Bitte um Rücksendung.**

Von:

Abl, Buchführung für Pharmaceuten, ist mein Borrath erschöpft und kann ich die eingehenden Bestellungen nicht expediren.

Ich bitte daher diejenigen Herren Collegen, bei welchen Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen, um schleunige Remission.

Prag, am 6. Juni 1853.

Karl André.

[6956.] **Zurück**

erbitte ich aufs Schleunigste alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von *Casper*, Vierteljahrschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin. 1853. 1. Heft. — Gerichtliche Leichenöffnungen. 1. Hundert. 3. Auflage.

Eschricht, Wie lernen Kinder sprechen? Vortrag.

Monatschrift für Geburtskunde und Frauenkrankh. herausg. v. *Busch*, *Crede*, v. *Ritzgen*, u. v. *Siebold*. 1853. 1—3. Heft, da es mir an Exemplaren zur Effectuirung fester Bestellungen fehlt.

Berlin, Juni 1853.

August Hirschwald.

[6957.] **Zurück**

erbitten wir uns alle unverkauften Exemplare von:

Borghardt u. *Pischo*n, Confirmandenbuch, da die Auflage zu Ende geht.

Stendal, d. 27/6. 53.

Frauen & Groffe.

[6958.] **Bitte um Rücksendung.**

Die geehrten Sortimentshandlungen, bei denen das Handbuch für Ibw. Bauwesen I. Bd. 1. Abtheilung ohne irgend eine Aussicht auf Absatz lagert, würden mich durch schleunige Rücksendung genannter Abtheilung zu besonderem Dank verpflichten, da sie mir zur Versendung completer Exemplare gänzlich fehlt.

Das vollständige Werk steht nach Erscheinen gern zum Ladenpreise à Cond. zu Diensten.

Briesen a/D.

E. Noeder.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6959.] **Offene Stelle.**

Wir suchen zum baldigsten Eintritt noch einen Gehilfen, können jedoch nur auf einen solchen reflectiren, der schon einige Jahre servirt hat.

Gefällige Anträge unter abschriftlicher Beifügung der Zeugnisse erbitten pr. Briefpost direct

Brünn, Juni 1853.

Ritsch & Groffe.

[6960.] **Offene Stelle.**

In meinem Geschäft wird in Kurzem eine Gehilfenstelle vacant, die ich durch einen thätigen, schon im Sortiment bewanderten jungen Mann, von angenehmem Aeußeren, zu besetzen wünsche; auf persönliche Anfragen ertheilt mein Commissionair, Herr *Rob. Hoffmann* in Leipzig, nähere Auskunft.

Dlmüg, d. 28/6. 53.

Ed. Hölzel.

[6961.] **Offene Stelle.**

In meiner Buchhandlung wird Anfangs August d. J. die Gehilfenstelle offen. Junge Leute, die die nöthige Geschickheit erlangt, Lust zum Berufe und Ausdauer haben, ihrem Hause treu zu dienen, belieben ihre Zeugnisse einzureichen. Auf etwaige Empfehlung persönlich oder geschäftlich mir befreundeter Collegen werde ich besonders achten.

B. Kabus in Danzig.

[6962.] **Stellegesuch.**

Ein Mann in gefegten Jahren, militairfrei und unverheirathet, der seine Befähigung zur selbstständigen Führung einer Buchhandlung durch das in Preußen hierzu erforderliche Examen nachgewiesen hat, sucht eine seinen Erfahrungen angemessene Stellung im Buch-, Musikalien- oder Antiquar-Handel. Sein Antritt könnte Michaelis d. J., nöthigenfalls auch bald, stattfinden.

Offerten unter der Adresse X. Y. Z. wird Herr *R. F. Köhler* in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[6963.] **Stellegesuch.**

Ein während 14 Jahre, meistens in größeren Verlagsbuchhandlungen, auch selbstständig thätig gewesener, unverheiratheter Buchhändler, im Anfange der Dreißiger, sucht eine seinen Bedürfnissen entsprechende Stellung, am liebsten die eines Geschäftsführers oder Buchhalters. — Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, sich bei einem solid begründeten Geschäft oder bei einigen größeren soliden Verlagsunternehmungen mit Geldmitteln zu betheiligen. — Geneigte Anerbietungen befördert unter Adresse A. D. # 3. franco, die Redaction dieses Blattes.

Bermischte Anzeigen.

[6964.] **Antiquarischer Katalog.**

Mein 43. Katalog (2800 Art.) ist so eben erschienen und wird auf Verlangen an diejenigen Handlungen versendet, welche sich für Antiquarien verwenden können. — Derselbe ist in allen Fächern gut besetzt und enthält billige Preise.

Mein neuester

Tausch-Katalog

kömmt nächster Tage zur Versendung; derselbe enthält über 120 Bücher u. Kupferstiche, die theils Verlag, theils in größern Partien, bei mir vorrätzig sind.

Bitte beide Kataloge zu verlangen und empfehle mich zu Bestellungen bestens.

Zürich, im Juli 1853.

J. Däniker, Antiquar.

[6965.] Verleger streng wissenschaftlicher Werke ersuchen wir, ihre Nova uns von jetzt ab unverlangt in einfacher Anzahl einzusenden.

Erlangen, 24/6. 1853.

Enke's Univ.-Buchhandlung.

[6966.] Verleger einer Abbildung des heiligen Grabes in Stahlstich, ersucht um gefl. schleunige Einsendung eines Probe-Expls. nebst Preisangabe von 300 Expl.

Leipzig, Juni 1853.

ergebenst

Theodor Thomas.

[6967.] **Bitte an die Herren Verleger.**

Alle im Fache der Medicin und Naturwissenschaften erscheinende Nova bitte mir gefälligst in 6 facher Anzahl senden zu wollen, hingegen muß ich mir die Zusendung von Auswanderungsschriften, welche zum Verkehr in der Oesterreichischen Monarchie nicht zulässig, gänzlich verbitten.

Prag, im Juni 1853.

Franz Scheib.